



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

30. April 2020

Einsatzbericht BF-WI

### **Brennt Spülmaschine in der Küche**

Brand einer Spülmaschine mit starker Rauchentwicklung in einer Wohnung im 1. Obergeschoss eines Wohngebäudes. Eine Person muss wegen des verrauchten Treppenraumes über eine Drehleiter gerettet werden.

Kurz nach Mitternacht wurden die die Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiesbaden zu einem Wohnungsbrand in die Gustav-Freytag-Straße gerufen. Die Anruferin meldete eine brennende Spülmaschine in ihrer Küche. Bei der ersten Erkundung wurde eine starke Verrauchung im Treppenraum sowie in der betroffenen Wohnung festgestellt. Die Bewohnerin der Brandwohnung und die der Nachbarwohnung hatte das Gebäude bereits verlassen. Für die Löschmaßnahmen in der Wohnung im 1. OG wurde zunächst ein Angriffstrupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr in das Gebäude geschickt. Während der Vorbereitungen für den Löschangriff machte sich eine Personen im Dachgeschoss bemerkbar, deren Rettungsweg über den verrauchten Treppenraum abgeschnitten war. Diese Person wurde über eine Drehleiter aus dem Gebäude gerettet. Zwei weitere Trupps unter Atemschutz wurden zur Kontrolle des Treppenraumes und des restlichen Gebäudes sowie zur Unterstützung bei den Löschmaßnahmen eingesetzt. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Vom Rettungsdienst, der mit einem Notarzt, drei Rettungswagen und der Einsatzleitung Rettungsdienst vor Ort war, mussten zwei Bewohner versorgt und betreut werden. Die Bewohner der Nachbarwohnung wurden von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte betreut. Nach der Belüftung von Treppenraum und Wohnung konnten die Bewohner des Gebäudes wieder in die Wohnungen zurückgehen.

Die Brandwohnung ist aufgrund der Rauchausbreitung nicht mehr bewohnbar. Es wurden keine Personen schwerer verletzt. Eine Person wurde ins Krankenhaus gebracht.

Im Einsatz waren insgesamt 31 Einsatzkräfte der Feuerwachen 1 und 3 der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte sowie sechs Fahrzeuge des Rettungsdienstes.

Als Ursache des Brandes wird ein technischer Defekt an der Spülmaschine vermutet.